

Dem Mythos nach fragte der Schöpfer bei der Verteilung der Fische, wer denn nun in die Ostsee wolle. Und schließlich ließ sich die Flunder — breitschlagen! Flundern werden auch weibliche Badegäste genannt, die von ihrer Strandburg gleichzeitig in zwei benachbarte Strandkörbe lugen können.

Gänsebrust, von listenreichen pommerischen Feinschmeckern zurechtgezüchtete, bein- und flügellose Tiergattung, die nicht gekaut wird, sondern selbsttätig auf der Zunge zergeht. Kenner besiegeln je fünf Bissen mit einem bodenständigen Doppelkorn.

Georgenwalde, an der nördlichen Bernsteinküste, wo sich auch schon vor hundert Jahren heiratslustige Königsberger gerne verlobten. Später fand der streng geheim gehaltene, liebliche Brauch Nachahmung in Granz, Rauschen und anderen Verlobungsbädern.

Eine uralte Volkssitte auf Rügen

Noch heute, wie seit Jahrhunderten, versammeln sich die Rügener Fischer mit ihren Frauen an Feiertagen zum Tanz. Sie tragen die Festtracht ihrer Väter: die kurze blaue Jacke und die weite weiße Leinenhose. Und auch die Festtracht der Frauen ist die gleiche wie zu Großmutter's Zeiten. „Schüddel de Bär“ heißt der Tanz, dessen Auftakt ein lustiges Schütteln der weiten Leinenhosen bildet.

Fot. Ehlert



Die Miniaturwüste an der Ostsee

Jahraus, jahrein weht der Wind über Meer und Land. Er schichtet die Sanddünen zu Formen auf, die durch die Regelmäßigkeit ihrer Wellenbildung überraschen und erzeugt an der Ostseeküste die gleichen Gebilde, wie in den Sandwüsten der ganzen Welt.